

Infobrief zum Projekt: Stauraumkanal Mülheimer Straße

Guten Tag,

damit die steigenden Wassermengen auch künftig ordnungsgemäß aufgenommen und abfließen können, werden in der Mülheimer Straße rund 640 Meter neuer Kanal verlegt. Dieser ist rechteckig und aus Stahlbeton mit einer Breite von 4,25 m und einer Höhe von bis zu 2 m. Durch ihn wird eine Verknüpfung mit dem Kanalnetz des IndustrieStadtparks Troisdorf hergestellt. Dieser sogenannte Stauraumkanal erweitert die vorhandene Regenentwässerung im Bereich des IndustrieStadtparks, um für die ordnungsgemäße Entwässerung dringend erforderliches Rückhaltevolumen zu schaffen.

Die Baumaßnahme wird in der Zeit von Mitte April 2011 bis Anfang August 2012 durchgeführt und erfolgt in zwei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt befindet sich im Bereich Ecke Sieglarer Straße bis Haus Nr. 14 und der zweite von Haus Nr. 14 bis zur Zufahrt des IndustrieStadtparks am Tor 3.



Was ist genau geplant?

Der Kanalstauraum wird in den „Kanalstauraum Mülheimer Straße“ und in einen Abschnitt, der in einen Stichweg entlang des Casinos führt, unterteilt. Ersterer dient der Entwässerung des westlichen Teils des IndustrieStadtparks, wohingegen der Kanal im Stichweg zwischen Umspannwerk und Casino mit einer Länge von rund 100 Metern den östlichen Teil entwässern wird.

Parallel zu dem Stauraumkanal wird eine Kabel-Leerrohrtrasse verlegt, in der dann die erforderlichen Kabel für die elektronische Mess- und Steuerungstechnik eingezogen werden.

Der Neubau des Stauraumkanals macht es erforderlich, die vorhandene Seilbeleuchtungsanlage aus den 70er Jahren im genannten Bereich abzubauen. Mit der Wiederherstellung der beidseitigen Geh- und Radwegenanlagen erhält die Mülheimer Straße später im gesamten Bauabschnitt eine neue, wechselseitig angeordnete Straßenbeleuchtung nach dem heutigen Stand der Technik und den gewachsenen Anforderungen.

Was bedeutet das für den öffentlichen Straßenverkehr?

Damit der öffentliche Straßenverkehr inklusive der Fußgänger und Radfahrer annähernd uneingeschränkt aufrechterhalten werden kann, wird für die Bauzeit innerhalb des südlichen Verkehrsraums eine provisorische Verkehrsführung eingerichtet. Dazu werden Pflanzbeete und der Radweg zurückgebaut und mit einem Asphaltaufbau für den Bauzustand verschlossen.

Während sich der Straßenverkehr auf der südlichen Fahrbahnseite und dem Radweg bewegt, nutzen Fußgänger und Radfahrer den Bereich des Gehweges. Ein Schrankenzaun schützt zudem Fußgänger vor dem Straßenverkehr. Zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und zur Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs trennt eine Stahlleitwand das Baufeld vom Straßenbereich.

Was bedeutet das Bauvorhaben für Sie als Anwohner?

Im Bereich der Baustelle wird sich je nach Baufortschritt die Zufahrtsituation zu den Grundstücken ändern. Alle Grundstücke sind jedoch jederzeit erreichbar. Sofern die Müllabfuhr nicht an die Grundstücke heranfahren kann, wird das Bauunternehmen die Abfallbehälter vor Ihrem Haus abholen und nach der Leerung auch wieder zurückbringen.

Auf der nördlichen Seite, das heißt in Fahrtrichtung Spich, wird zusätzlich eine sogenannte Baustraße hergestellt, über die die Anwohner ihre Grundstücke erreichen können. Auf der südlichen Seite in Fahrtrichtung Troisdorf-Zentrum ändert sich die Zufahrtmöglichkeit während der Baumaßnahme nicht. Bitte achten Sie darauf, die Baustellenzufahrten freizuhalten, um einen reibungslosen Ablauf der Maßnahmen sicherzustellen. Bitte denken Sie auch daran, dass die Baustellen für Kinder eine besondere Gefahr darstellen und als Spielplatz nicht geeignet sind.

Wir sind stets bemüht, die Auswirkungen der Baustellen auf die Nachbarschaft so gering wie möglich zu halten. Für unvermeidbare Beeinträchtigungen wie Schmutz oder Lärm bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis. Sollte es Probleme geben, sprechen Sie uns bitte an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre aktive Unterstützung.

Troisdorf, im April 2011

Freundliche Grüße

Abwasserbetrieb Troisdorf - AÖR (ABT)

Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro)

Ihre Ansprechpartner:

Örtliche Bauüberwachung:

Ingenieurbüro Brendebach
Oliver Schmidt, Tel.: 0171 269 4411

Abwasserbetrieb Troisdorf AÖR:
Sascha Bach, Tel.: 02241 888 355

Bei Störungen im öffentlichen Bereich
24 h erreichbar: 02241 888 110

Bauausführung:

Firma Walter Feikart GmbH
Burkhard Schöll
Tel.: 0152 0152 1037